

Abs.: Kornelia Schröder, Hohe Breite 20, 37194 Wahlsburg 1,

Tel 05572-1301 oder 01575 5610520

24.11.2016

---

## Pressemitteilung Aktionsbündnis Märchenland

### **Todesurteil für den Reinhardswald**

Am 7. Oktober 2016 fällte die Regionalversammlung in Kassel das Todesurteil für den Reinhardswald. Die Mitglieder stimmten dem „Teilregionalplan Energie Nordhessen“ mehrheitlich zu. Damit wurde dem Bau der „Growiane“ (Groß-Windkraftanlagen) auf ausgedehnten Flächen, mitten im zukünftigen Naturpark Reinhardswald, sehenden Auges der Weg bereitet.

Die Regionalversammlung ist keine abstrakte Ansammlung von Menschen, sondern setzt sich aus Politikern der Region im Bereich des Regierungspräsidiums Kassel zusammen. Was diese Damen und Herren dazu bewogen hat, unserem Wald (denn der Reinhardswald ist Staatswald und somit unser aller Wald!) den Todesstoß zu versetzen, sei dahingestellt. Waren es die Vorgaben der Parteiführungen, die pflichtgemäß erfüllt werden mussten? Oder spielten hier ganz andere Erwägungen eine Rolle?

Auch Hessenforst trieb die Auswahl der Flächen für den Bau der Windkraftanlagen stetig voran. Dabei: Ist nicht Hessenforst ein staatlicher Betrieb, dessen Aufgabe es ist, in unser aller Interesse das Ökosystem Wald in seiner Gesamtheit zu schützen und nicht seinen Ausverkauf zu unterstützen? Ist es nicht die Hessenforst selbst, die in ihrem Leitbild schreibt: "Wir haben die Verantwortung für Schutz, naturnahe Pflege und umweltgerechte Nutzung des hessischen Waldes. Das verpflichtet uns, Schutzwirkungen, Erholungsfunktion und Nutzungsmöglichkeiten zu erhalten und zu mehren. (...) Denn der Wald braucht eine kompetente Lobby!"

Wie die nun drohende Rodung, Bodenverdichtung, Lärm und Lebensraumvernichtung auf weit über 100 Hektar Waldfläche im Reinhardswald damit zusammen passen, erschließt sich uns nicht und macht uns fassungslos.

Um diesem Schicksalstag für unseren Reinhardswald, aber auch für uns alle, die wir hier leben noch einmal zu gedenken und dem großen Verlust Ausdruck zu verleihen, haben wir entsprechende Trauerkarten mit dem

Aufdruck R.I.P „Ruhe in Frieden“ an exponierten Stellen rund um den Reinhardswald und in Kassel platziert. Für die Landesregierung erhielten Herr Ministerpräsident Bouffier, Frau Hinz und Herr Al-Wazir je eine Trauerkarte.

„Denn der Wald braucht eine kompetente Lobby!“ Für den Reinhardswald scheint es diese Lobby nicht zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Kornelia Schröder Pressesprecherin Aktionsbündnis Märchenland

---

Aktion dazu am morgigen Freitag den 25.11.2016 um 9.00 Uhr.

Aufstellung eines großen Banners vor dem Fridericianum in Kassel. Ansprechpartner Herr Björn Zackenfels 01522 2843934.